

Pressemitteilung

6. Oktober 2021

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Leipzig/Halle Airport: Volga-Dnepr fliegt Impfstoffe nach Turkmenistan

Ein Frachtflugzeug vom Typ Iljuschin IL 76TD-90VD der Volga-Dnepr startete heute von Leipzig/Halle (LEJ) mit Ziel Aschgabat in Turkmenistan. An Bord befanden sich 35 Tonnen Impfstoff, die im Auftrag einer UN-Organisation befördert werden.

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Director Media Relations/PR Press
Spokesperson
phone +49 (0)341 224-1159
fax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

„Als Europas viertgrößtes Luftfrachtdrehkreuz spielt der Leipzig/Halle Airport eine immer wichtigere Rolle beim Umschlag von medizinischen Hilfsgütern und temperaturempfindlichen Pharmazeutika. Diese Funktion wollen wir weiter stärken und haben deshalb auch in diesem Jahr eine Kooperation mit unserem Partner, der Volga-Dnepr-Group, vereinbart.“ sagt Mario Patyk, Head of Business Development Cargo/Logistics.

Dank einer CEIV-Pharma-Zertifizierung des Tochterunternehmens PortGround ist der Flughafen Leipzig/Halle in der Lage, rund um die Uhr zeitkritische und temperaturempfindliche Pharmasendungen umzuschlagen. Das auf Flugzeug- und Frachtabfertigung spezialisierte Tochterunternehmen der Mitteldeutschen Flughafen AG übernahm auch das Handling und die Verladung des Impfstoffes.

Anfang 2021 haben die Volga-Dnepr-Gruppe und der Flughafen eine Absichtserklärung zur Stärkung des humanitären Hubs in Leipzig/Halle unterzeichnet. Bereits im August starteten zwei Hilfsgüterflüge vom Leipzig/Halle Airport nach Windhoek in Namibia. An Bord der Maschinen vom Typ Antonow 124 befanden sich dringend benötigte medizinische Hilfsgüter, darunter Masken und Beatmungsgeräte, für das stark von der Corona-Pandemie betroffene Land. Insgesamt bestand die Hilfslieferung der Bundesregierung aus mehr als 600 Paletten, die von der russischen Airline Volga-Dnepr ins südliche Afrika geflogen wurden.

LEJ - Drehkreuz für Express- und E-Commerce-Sendungen, Frachtcharter, Großtiere und medizinische Hilfsgüter

Der Leipzig/Halle Airport zählt zu den am dynamischsten wachsenden Cargo-Airports weltweit. Als zweitgrößter Luftfrachttumschlagplatz in Deutschland sichert der Airport wichtige Logistik- und Versorgungsketten für die Industrie und Bevölkerung. Am Flughafen können alle Arten von Luftfracht und Frachtflugzeugen abgefertigt werden. Darüber hinaus verfügt der Standort über eine CEIV-Pharma-Zertifizierung und ist in der Lage, rund um die Uhr temperatur- und zeitkritische Pharmasendungen wie Impfstoffe umzuschlagen.

In der Pandemie dient der Flughafen als Umschlagplatz für medizinische Hilfsgüter und Schutzausrüstung im Kampf gegen die Corona-Pandemie. So sind in den vergangenen Wochen und Monaten – neben dem regulären Verkehr – regelmäßig Frachtcharterflüge abgefertigt worden, die unter anderem Millionen von Corona-Tests transportierten.

Der Airport ist das weltweit größte Drehkreuz der DHL sowie das erste regionale Luftfrachtzentrum von Amazon Air in Europa. Damit ist der Airport eines der bedeutendsten Drehkreuze für Express- und E-Commerce-Sendungen.

Insgesamt steuern über 80 Fracht-Airlines den Airport an und bedienen ein Streckennetz, das über 270 Ziele weltweit umfasst. Wöchentlich verzeichnet der Airport bis zu 1.300 Starts und Landungen im Frachtverkehr.

Am Leipzig/Halle Airport sowie bei ansässigen Unternehmen und Behörden sind aktuell mehr als 10.800 Menschen beschäftigt. Darunter allein rund 8.200 in den Bereichen Frachttumschlag, Fracht-Fluggesellschaften, Logistik und Speditionen.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2020 532.690 Fluggäste und rund 1,38 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2020 385.651 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2020 in Folge der COVID-19-Pandemie 79.636 Flugzeugbewegungen und 918.341 Fluggäste.